schwaigener Gemeindeblatt



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwaigen

Dezember 2021



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen wieder vor der Tür. Alles könnte so schön sein, wenn es Corona nicht gäbe. Schon die zweite Weihnachtszeit erleben wir mit der Pandemie und den Einschränkungen, die sie mit sich bringt. Auf kommunaler Ebene sind wir uns unserer Verantwortung bewusst. Die Gesundheit unserer Mitbürger/ innen und die unserer Mitarbeiter/innen haben in dieser Zeit höchste Priorität. In dieser schwierigen Zeit haben wir hierzu alle nötigen Maßnahmen getroffen, um den Betrieb des Kindergartens, des Bauhofs, des Rathauses und des Dorfladens zuverlässig und in gewohnter Qualität fortzuführen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlichst für das außerordentliche Engagement unserer Mitarbeiter bedanken. Wir wissen, dass wir Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, einiges zumuten. Das gesamte Gemeindeteam bedankt sich ausdrücklich für Ihr Verständnis.

Leider konnten wir aufgrund der Infektionslage die geplanten Glühweinstände nicht durchführen. Mit großem Bedauern mussten wir daher viele vorweihnachtliche Veranstaltungen absagen. In letzter Zeit war konsequentes und verantwortungsvolles Handeln auf dem einen oder anderen Gebiet erforderlich.

In den zurückliegenden Gemeinderatssitzungen und Klausuren haben wir wieder einiges auf den Weg gebracht:

Planungsfortschritt des Radweges nach Murnau-Westried, Gründung einer "Regionalen Wärmeliefergesellschaft Blaues Land GmbH" mit mehreren Kommunen im Staffelseegebiet, Erwerb des Lindenhofareals, Beteiligung am Nahverkehrsplan unseres Landkreises, Beitritt zur kommunalen Verkehrsüberwachung, um nur einige Beispiele

zu nennen. Nur durch eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft konnte dies erreicht werden.

Letzten Sommer fanden in der Mehrzweckhalle, im Inforaum sowie im Freien wieder altbewährte, aber auch neuartige Veranstaltungen statt. Für die kommende Saison wird voraussichtlich wieder ein Flyer erstellt.

Nächstes Jahr wird der Flächennutzungsplan mit Blick auf die gesamte Entwicklung unserer Gemeinde überarbeitet. Es ist auch dauerhaft unser Anliegen, die herrliche Naturund Kulturlandschaft für künftige Generationen zu sichern. Wir legen dabei großen Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ökonomie, Ökologie und vor allem sozialen Belangen.

Erfolg bedingt eine gute Zusammenarbeit. Aus diesem Grund möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Unterstützern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns vertrauensvoll zur Seite stehen, herzlich bedanken.

Ich wünsche Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und besonders Gesundheit im neuen Jahr 2022.

Hubert Mangold 1. Bürgermeister

Neues vom Dorfladen



Liebe Kunden, liebe Leser!

Im 4. Brief "Aktuelles vom Dorfladen" Dezember 2020 habe ich geschrieben: Ein "anderes Weihnachten" steht vor der Tür und die "Corona-Meldungen" über Infektionen und Todesfälle prägen leider den Alltag.

Dass ich mit den gleichen Worten, ein Jahr später, und es ist bzgl. "Corona" noch dramatischer, diesen Brief beginnen muss, hätte ich nicht gedacht!

Nun können wir Gesellschafter auf das 2. Geschäftsjahr unter unserer Leitung zurückblicken. Es war geschäftlich gesehen nicht weniger spannend und aufregend wie das Jahr 2020. Nach wie vor ist unser tolles Ladenteam, unter der Leitung von Kathl und Barbara, permanent bemüht, Sie, unsere Kunden, zufrieden zu stellen. Dies immer mit unserer Leitidee "Heimat mit Genuss erleben". D.h. die Suche nach noch mehr hochwertigen und regionalen Produkten ist unverändert.

In Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung haben wir leider in den letzten Monaten eine leichte "Delle" erlitten. Zum Einen hatten wir gegenüber Okt. 2020 nur eine Umsatzsteigerung von 2,34 %, zum Anderen haben die höheren Einkaufspreise und die dadurch gesunkene Handelsspanne um ca. 4 – 6 % das Ergebnis beeinträchtigt. Aufgrund vom Abbau der Überstunden aus der Vergangenheit (auch bedingt durch Krankheit und Corona) entstanden höhere Personalkosten von ca. 3,5 %. Erfreulich sind aber trotzdem in Summe die vergangenen 10 Monate, in denen wir das vorläufige Ergebnis gegenüber 2020 um ca. TEUR 12 verringern konnten (aktuell –TEUR 21).

In Anbetracht dieser Situation haben wir im Kreise der Gesellschafter reagiert und konnten uns über das Dorfladen-Netzwerk fachliche Unterstützung holen. Herr Kramer betreut unser Ladenteam ab sofort in folgenden Punkten: Bezogen auf das Sortiment, die sogen. "Renner und Penner", eine verbesserte Stunden-/Einsatzplanung des Teams, die neue Preiskalkulation

Einkauf/Verkauf, sowie die Überprüfung/Verbesserung der Arbeitsabläufe u.v.m.

Und weil unser Dorfladen in den letzten drei Jahren immer attraktiver, so besonders, so einmalig und so toll ist – sagen unsere Kunden -, haben wir überlegt, was können wir als Erinnerung, als etwas Besonderes anbieten? Wir kamen auf die Idee, einen "Dorfladen-Taler" zu entwickeln. Dieser Taler hat mehrere Funktionen! Er ist eine Sammelmünze, ein Geschenk, ein Andenken und nur bei uns im Dorfladen ein "Gutschein", ein Zahlungsmittel, im Wert von EUR 10,00. Außerdem steigern wir mit dem Verkauf unsere Liquidität, stärken und sichern die wirtschaftliche Kraft unseres Dorfladens.

Das heißt nun haben wir ab Dezember 2021 einen goldfarbenen, einmaligen und limitierten (1 – 2000) 10er Taler, den "Aschara-Dorfladen-Taler". Dieser Taler ist gültig vom 01.12.2021 bis 31.12.2023.

Die Geschichte zum Taler haben wir diesem beigelegt und auf der nächsten Seite für Sie abgedruckt.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, vor allem bei bester Gesundheit. Herzlichst im Namen aller Gesellschafter und des gesamten Dorfladenteams.



Der "Aschara-Dorfladen-Taler"

Die kleine Geschichte vom "Aschara-Dorfladen-Taler"

Das Kloster Ettal errichtete **1461** südlich von Braunau (am östlichen Rand der Ammergauer Alpen) die Schwaige Plaiken.

1475/76 íst Aschau als "Aschaw" beí Kohlgrub aufgeführt und gehörte zum Ammergau. Aschau wurde 1859 umbenannt ín Grafenaschau.

Von 1731 bis 1890 wurde die Glashütte betrieben. Markenzeichen waren u.a. die Produktion von Champagnerflaschen, Dirschenölfläschchen für Tiroler Steinöl sowie Glas für die Hinterglasmalerei. Auch Klöster und Kirchen wurden mit Fensterscheiben beliefert, nicht zu vergessen die berühmten Galsleuchter der St. Wolfgangskirche und vom Ramsachkircherl. Die Glashütte war seinerzeit eine der bedeutendsten und größten in Oberbayern und es waren teilweise über 100 Mitarbeiter beschäftigt. Seit einigen Jahren kann man den bekannten Glashüttenrundweg gehen und erkunden.

Durch das angrenzende Murnauer Moos und die Nähe zu den Ammergauer Alpen ist Grafenaschau für den Tourismus immer bekannter und als Wohnort immer attraktiver geworden. Die inzwischen ca. 500 Bürger erkannten, zur täglichen Nahversorgung fehlt ein Laden. Auf Initiative des Gemeinderates haben sich im Jahre 2015/16 Bürgerinnen und Bürger getroffen und einen Dorfladen konzipiert. Voller Euphorie wurde das Projekt begonnen und in Arbeitsgruppen organisiert, sowie ein Neubau geplant. Bald stand gedanklich, und auf dem Papier, ein entsprechendes Konzept und der Dorfladen.

Am 8. August 2018 um 8 Uhr 18 (08.08.2018, 8:18) war es dann soweit und im Ortszentrum wurde die Tür zum neugebauten Dorfladen Grafenaschau geöffnet. Welch ein TAG!

Inzwischen, nach drei Jahren und vier Monaten erfolgreichen Wirtschaftens, ist der Dorfladen, als Mittelpunkt und Begegnungsstätte für Jung und Alt und für eine lebendige Dorfgemeinschaft nicht mehr wegzudenken. Der Dorfladen ist DER Nahversorger vor Ort, mit seinem tollen Ladenteam und seinem liebevoll ausgewählten, hochwertigen und regionalem Sortiment.

Dezember 2021, nun beginnt eine neue Ära für den Dorfla-

den, die des "Aschara-Dorfladen-Taler". Dieser Taler ist eine Sammelmünze, und ein Wert-Gutschein (10 EUR), der im Dorfladen Grafenaschau gegen Ware eingelöst werden kann. Als Geschenk, Mitbringsel, nette Aufmerksamkeit oder eine schöne Erinnerung ist willkommen bei Verwandten, Freunden und Kollegen. Vorgemacht haben es viele andere Dorfläden, zur Unterstützung ihres Regionalcharakters.

Das Besondere, die Einzigartigkeit am "Aschara" ist die Gestaltung mit dem Schwaigener Wappen, dem Dorfladen-Logo "Grafenaschau ECHT GUAD" sowie dem Leitmotiv "HEIMAT MIT GENUSS ERLEBEN". Wir legen eine limitierte und nummerierte Edition (Erstauflage 1 – 2000) auf, die von Dezember 2021 bis 31.12.2023 gültig ist.

So verbindet der "Aschara" die lange Dorfgeschichte aus der Zeit der Glasmanufakturen mit dem heutigen, gemeinschaftlich entstandenen Dorfladen. Er soll dazu dienen, dem Dorfladen ein weiteres Stück an regionaler Wirtschaftskraft und Weiterentwicklung zu verleihen, nach dem Motto Wir für Euch – für uns Alle!

Kontaktdaten:

Dorfladen Grafenaschau UG, Aschauer Str. 13, 82445 Grafenaschau,

Tel.: 08841-6780505, www.dorfladen-grafenaschau.de



Räum- und Streudienst im Winter

Für ein gutes Miteinander möchten wir nach den ersten Schneefällen an Folgendes erinnern: Die Gehsteige sind wie in den vergangenen Jahren von den Grundstückseigentümern zu räumen und zu streuen. Die Straßen und die öffentlichen Plätze werden wie gewohnt von den beauftragten Unternehmern und von den Bauhofmitarbeitern geräumt. Damit die Räumfahrzeuge und der Winterdienst nicht behindert werden, sind Fahrzeuge grundsätzlich auf Privatgrund abzustellen.

Brennholz aus dem Gemeindewald

Die Gemeinde Schwaigen verkauft Brennholz für Selbstwerber. Voraussetzung für die eigene Brennholzwerbung im Gemeindewald ist jedoch, dass die Selbstwerber an einem Motorsägekurs teilgenommen haben.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bei bitte bei Michael Höck unter 0160/91622321.

Vereinskalender

Der aktuelle Vereinskalender für 2022 wird Anfang des neuen Jahres auf unserer Webseite veröffentlicht.

Kinder- und Jugendförderverein Grafenaschau e.V.

Unsere ersten bürokratischen Hürden haben wir schon gemeistert. Wir haben unsere Vereinsregistrierung und Gemeinnützigkeit erhalten, erste Versicherungen abgeschlossen, eine Bankverbindung erhalten und eine Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle gemütlich hinter uns gebracht. Nun sind auch wir coronabedingt etwas außer Gefecht gesetzt worden. Wir freuen

uns aber, alle Interessierten im Frühjahr zu einem 1. Elternstammtisch einzuladen, an dem wir weitere Schritte ab- und besprechen wollen.

Interessierte dürfen sich immer gerne bei uns melden.

foerderverein-grafenaschau@web.de

TSV Eltern-Kind-Turnen (1,5 - 2,5 Jahre)

Seit September durften nun auch die Kleinsten mit ihren Eltern, Tanten oder Großeltern zum Turnen kommen. Da war was los: Es wurde gesaust, gehüpft, getanzt, gerollt,... und alle hatten große Freude daran. Leider pausieren wir jetzt aufgrund der Coronalage und hoffen baldmöglichst weiter machen zu dürfen. Wer dann Lust hat sich noch anzuschließen, darf gerne mitmachen.

Wo: Mehrzweckhalle Grafenaschau Wann: Donnerstags 9.30 - 10.15 Uhr

Kindertagesstätte Breznbeißerbander Grafenaschau



Große freudige Augen strahlten uns an, nachdem die kleinen und großen Kinder unserer Breznbeißerbande nach den Sommerferien wieder die

Kita besuchten. Sie staunten als sie den neuen großen Baubereich sahen und gleich legten unsere Baumeister los. Sie bauten hohe Türme, besondere Bauwerke, Städte, Tierparks und viele Feuerwehrstationen.

Auch unsere Puppenmamas-Papas haben nun mehr Freiraum zum Kochen, Bügeln, Puppen versorgen, zum Picknicken oder um viele Haustiere zu betreuen.

Gemeinsam haben wir das Projekt "Feuerwehr" gestartet. Tatü, tata, die Feuerwehr ist da!!! Unter diesem Motto haben unsere Feuerwehrmänner und –frauen alles über die Aufgaben der Feuerwehr gelernt und welche Ausrüstung und Kleidung ein Feuerwehrmann braucht. Alle Kinder konnten im Rollenspiel üben, wie man einen Notruf richtig absetzt.

Beim Experimentieren mit Feuer haben sie gelernt was ein Feuer benötigt, um zu brennen oder wie man ein Feuer löscht.

Der Höhepunkt des Projektes war der Besuch der FFW

Grafenaschau. Die Kinder durften selbständig löschen und eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren. Zum Abschluss fand noch ein Probealarm statt, bei dem die Feuerwehr mit Blaulicht und Martinshorn anrückte.

Jetzt beginnt auch für uns die fröhliche, heimliche Zeit. Wir warten mit Spannung und Freude auf das Christ-kind. Damit die Zeit schnell vergeht, werden wir jeden Tag ein Türchen an unserem Kalender öffnen, an jedem Advent eine Kerze an unserem Kranz anzünden, singen, basteln und die Zeit miteinander in Ruhe verbringen.

Das Jahr beenden wir gemeinsam mit einer Waldweihnacht.

Ich möchte mich bei allen Kindern, Eltern, dem Träger, Gemeinderat und vor allem bei meinem Team persönlich für das gemeinsame Jahr bedanken, vor allem für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung, Verständnis und Einsatzbereitschaft in dieser anstrengenden Coronazeit.

Ich wünsche allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für 2022 Gesundheit und ein wenig mehr Normalität in unser aller Leben.

Herzlichst, Heike Fischer

Waldkindergarten der Berglöwen und Waldelfen Grafenaschau e.V.

Auch in diesem Kindergartenjahr lachen, spielen, arbeiten und genießen 16 Berglöwen und Waldelfen wieder ihre Zeit an der frischen Luft oder in der kuscheligen Jurte. Aufgrund umsturzgefährdeter Eschen erfolgt dieses momentan auf Umwegen, aber das trübt das Spielen im Affen- und Gespensterwald nicht. Trotzdem hoffen wir auf eine baldige Änderung der Situation. 4 neue Kinder sind im September gut gestartet. Selbst unsere großen Herbstwanderungen zur Bilderausstellung oder den Schwaigrohrrundweg haben sie schon gemeistert. 6 Vorschulkinder bereiten sich auf den kommenden Sommer vor. Und zusammen wird immer wieder mit viel Liebe auf dem Feuer leckeres Essen gezaubert. Kaiserschmarren und Gemüsesuppe stehen hierbei hoch im

Kurs bei den Kindern.

Unser Laternenumzug am St. Martinsfest ließ am Waldrand ein buntes Lichtermeer erstrahlen und wurde durch ein Trompetenkonzert und die leckeren Martins-

gänse zu einem besonderen Erlebnis für unsere Kinder mit ihren Eltern. Jetzt hoffen wir, dass wir alle gesund und gemeinsam den Schnee im Winter genießen können.





Schützengesellschaft Auerhahn Grafenaschau

Jahresgedenkmesse

Am 11. Juli 2021 fand die Jahresgedenkmesse in der Grafenaschauer St. Wolfgang Kirche statt. Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie konnten wir die Messe leider auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt an der Fuchslochkapelle abhalten.

Jahreshauptversammlung

Im Anschluss an die Jahresgedenkmesse fand am 11. Juli 2021 die Jahreshauptversammlung im Schützenstüberl statt. Die 2. Schützenmeisterin Ursula Grüllmayer begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste. Der Bericht der 2. Schützenmeisterin über die Tätigkeiten im letzten Jahr war sehr überschaubar, da aufgrund der Corona-Pandemie kaum Veranstaltungen stattfinden konnten. Nach dem Bericht der Schatzmeisterin Brigitte Jais standen noch folgende Ehrungen für langjährige Mitglieder auf dem Programm.



hinten von links: Angelika Reindl (40 Jahre), Detlef Ziesche (Gauschützenmeister), Brigitte Jais (25 Jahre) und Hans Maier (40 Jahre)

vorne von links: Stephan Daiberl (50 Jahre), Ursula Grüllmayer (Verdienstnadel in Silber in Anerkennung für treue Mitarbeit vom BSSB - 2. Schützenmeisterin), Adolf Janker (50 Jahre), Karl Schwarzberger (60 Jahre Mitgliedschaft im DSB und BSSB) und Otto Grüllmayer (25 Jahre)

Königschießen 2021 & Anfangsschießen 2021/2022

Am 15. und 17. Oktober 2021 haben wir das traditionelle Anfangsschießen der Saison 2021/2022 durchführen können. Zeitgleich haben wir auch die Schützenkönige 2021 ausgeschossen. Das Königschießen ist leider im Frühjahr 2021 der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Am Schießen beteiligten sich 21 Schützinnen und Schützen.

Ergebnisse End- und Königsschießen

Den Senioren-Wanderpokal konnte der 1. Schützenmeister Rainer Bachmann an seine Stellvertreterin, die 2. Schützenmeisterin, Ursula Grüllmayer übergeben. Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Proklamation des neuen Schützenkönigs.

Die Königswürde sicherte sich heuer Stefanie Wimmer mit einem 64,1 Teiler. Sie konnte die Königskette und die von der letztjährigen Schützenkönigin Erika Pichl gestiftete Königsscheibe in Empfang nehmen. Den 2. Platz belegte Ursula Grüllmayer mit einem 75,7 Teiler knapp vor Erika Pichl mit einem 77,4 Teiler.

Ergebnisse Anfangsschießen

Die Festscheiben sicherten sich Erika Pichl (Damen, 38,4 Teiler) und Hans Maier (Herren, 55,2 Teiler). Der Glas-Wanderpokal konnte der 1. Schützenmeister Rainer Bachmann an Manuel Loch mit einem 58,8 Teiler überreichen.

Wir gratulieren allen Gewinnern noch einmal recht herzlich.



Vortelschießen

Am 05.11.2021 konnten wir noch unser erstes Vortelschießen der Saison 2021/2022 durchführen.

Seit 12.11.2021 haben wir unsere Schießsaison coronabedingt unterbrochen.

Sobald Schießveranstaltungen wieder möglich sind, geht's weiter!

Künftige Termine

Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie können wir im Moment die Durchführung der Veranstaltungen leider nicht gewährleisten und müssen je nach Stand der Dinge entscheiden.

Wir werden Neuigkeiten zu gegebener Zeit im Schaukasten an der Bushaltestelle "Kirche" und im Murnauer Tagblatt bekannt geben!



Die Schützengesellschaft Auerhahn Grafenaschau wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schwaigen Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022

TSV Grafenaschau

Liebe TSV Mitglieder,

die Vorstandschaft wünscht Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen geruhsamen Jahreswechsel. Das Corona-Virus beeinflusst weiterhin unser gesellschaftliches und soziales Miteinander. Leider wirkt sich das auch nach wie vor auf die sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen des TSV Grafenaschau aus. Alle aktuellen Veranstaltungen könnt ihr unserer Homepage entnehmen. Aufgrund der aktuell weiterhin dynamischen Situation können sich jederzeit kurzfristige Änderungen ergeben, daher bitten wir Euch immer mal wieder einen Blick auf die Homepage zu werfen.

Noch ein Aufruf in eigener Sache: Aktuell planen wir vom 7. bis 9. Oktober 2022 unsere Feierlichkeiten zum 50ig jährigen TSV-Bestehen. Wer also noch Bilder wie z.B. vom Bau der TSV-Hütte oder sonstigen Veranstaltungen hat, kann uns diese gerne zukommen lassen, damit wir unsere Festschrift auch mit reichlich Bildern illustrieren können. Vielen Dank für Eure Unterstützung schon im Voraus.

Bleibt in Bewegung und passt auf Euch auf!





Freiwillige Feuerwehr Grafenaschau



Wir freuen uns wieder was von der Feuerwehr berichten zu dürfen.

Wir konnten die letzten Monate fast wieder wie gewohnt unserem Ausbildungs- und Übungsdienst nachgehen. Bei den regelmäßigen Terminen fand unter anderem eine für uns neue Übungsvariante statt. Das sogenannte "FIT" =

Feuerwehrintensivtraining. Hier durften die Kameraden mit Feuerwehr-Gegenständen nicht nur ihre erlernten Fertigkeiten, sondern auch ihre Fitness unter Beweis stellen.

In Garmisch wurde wieder bei der regelmäßigen Atemschutzwiederholungsübung die reale Nachbildung im Einsatzfall mit der Atemschutzausrüstung geübt.

Am Samstag, den 30. Oktober, waren wir gemeinsam mit der Feuerwehr Eschenlohe auf dem Gelände der Feuerwehrschule in Geretsried. Hier wurden einen ganzen Tag lang mit Einsatzübungen verschiedene Situationen vorbereitet und u.a. in einem Brandhaus geprobt. Vielen Dank an der Stelle für die Bereitschaft der teilnehmenden Kameraden, die einen freien Samstag dafür geopfert haben.

Ein weiteres Mal wurden wir in den vergangenen Tagen als Ersthelfer zur Unterstützung des Rettungsdienstes aufgrund einer längeren Anfahrt des RTWs alarmiert.

Einen mehrtägigen Maschinisten-Lehrgang im Oktober konnte Stefan Jais mit Erfolg ablegen.

Zum letzten Stand zur Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges hat sich nicht viel verändert. Wir warten noch auf den Finanzierungszuschuss nach den sogenannten "Feuerwehr-Zuschussrichtlinien". Sobald die Zuschuss-Zusage des Bayerischen Staatsministeriums vorliegt, können wir mit der Versendung der Ausschreibung zu der geplanten Ersatzbeschaffung beginnen. Dazu haben wir uns gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Bischel aus Weilheim zu den Inhalten der Ausschreibung verständigt. Die Ausschreibung ist nun soweit fertig für den Versand.

Der derzeitige in Eigenregie ausgeführte Umbau für die Umkleideräume ging auch sehr gut voran. Die Heizkörper wurden vorbereitet, die Bodenfliesen wurden angebracht und die Malerarbeiten wurden ausgeführt. Viele zahlreiche kleinere Arbeiten fanden dazu noch parallel statt.



Am 24.09. besuchte uns der Kindergarten Breznbeißerbande. Es war ein sehr schöner Vormittag mit einer Löscheinlage bei denen die Kinder selber mit einem Strahlrohr die Wirkung des Lösch-Wasserstrahls erleben durften. Natürlich war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto einer der Höhepunkte des Besuches. Wie auf dem Foto zu sehen ist, haben wir lauter kleine Heldinnen und Helden an dem Tag gewonnen.

Am 22.10. besuchte unser 1. Kommandant dann auch den Kindergarten. Hier übten wir gemeinsam das Verhalten, wenn es mal wirklich "brennen" sollte. Angefangen vom Notruf bis hin zur Evakuierung spielten wir diese Situation gemeinsam durch. Bemerkenswert in der Situation war das im Vorfeld schon bestens trainierte Verhalten der Kinder. Für die Kinder war es eine sichtliche Freude einen Feuerwehrmann im Kindergarten zu haben.

Am 17.9. konnten wir wieder zu einem gelungenen "Jugend-Tag" einladen. Durch diesen Tag konnten wir wieder neue Jugendliche für unsere Jugendgruppe gewinnen. Derzeit zählt unsere Jugendgruppe 14 Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren. Die vier ältesten davon (Simon Lang, Benedikt Vogt, Korbinian Vogt, Florian Jais) haben nun mit der Truppmannausbildung gemeinsam mit anderen Landkreisfeuerwehren begonnen.





Leider mussten wir nun wieder einige geplante Veranstaltungen für die Jugendfeuerwehr absagen, wie z.B. den am 17.11. geplanten Besuch in die Feuerwehr Erlebniswelt in Augsburg.

Dafür konnten wir mit der Jugendfeuerwehr am 18.9. bei dem örtlichen Dorfflohmarkt mitwirken. Aufgrund zahlreicher Spenden gab es auch einiges Interessantes zu verkaufen. Zusätzlich gab es bei der Feuerwehr an dem Tag gegrillte Köstlichkeiten im Angebot. Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zugute.

Bei den letzten beiden Jugend-Übungen konnten wir gemeinsame Gruppenfotos machen. Daraus sind schon kleinere Plakate entstanden. Zusammen mit Herrn Jörg Bodenbender vom gleichnamigen Verlag, konnten wir noch professionellere Aufnahmen gestalten. Mit diesen Aufnahmen möchten wir noch weitere Plakate gestalten und somit unsere "jungen Heldinnen und Helden" vorstellen.

Für unseren Billardtisch für die Jugendabende konnten wir aufgrund von zwei Sachspenden einiges an Zubehör dazu gewinnen. Wir erhielten mehrere Queues und Kugeln von dem Billardverein "Pool-Dragons GAP e.V." sowie von der Four&More GmbH aus Murnau.

Schon jetzt möchten wir auf die am 24.09.2022 ab 17:00 Uhr stattfindende "Lange Nacht der Feuerwehr", im Rahmen der Bayernweiten Feuerwehr-Aktion "Helfen ist Trumpf" hinweisen. An diesem Abend wird es ein entsprechendes Programm "Rund um die Feuerwehr" geben und wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucher.

Abschließend möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden, bei allen freiwilligen Helfern, Spendern und Gönnern sowie bei allen anderen, die die Freiwillige Feuerwehr Grafenaschau das vergangene Jahr in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes glückliches Neues Jahr.

Wir sind für Euch da, zu jeder Tages- und Nachtzeit,

Eure Freiwillige Feuerwehr Grafenaschau



Nam Wah Pai Kung Fu Grafenaschau

Und weiter geht's! Immer weiter!

Was bedeutet Kung Fu denn eigentlich? Lasst es uns einfach wie folgt übersetzen: Harte Arbeit. Ergo, wir machen alle täglich Kung Fu!

Kung Fu lebt vom täglichen, bzw. regelmäßigem und stetem Training. Wer also stetig was für sich selbst oder für das was Euch wichtig ist tut, der kann also von seinem persönlichem Kung Fu sprechen! Und Ihr wisst ja alle "Übung macht den Meister". Also weiter machen!

Wir wollen unseren Kung Fu Kids ganz herzlich zu ihrer bestandenen Gürtelprüfung gratulieren! Denn trotz aller Corona-Hürden, welche sich auf ihrem Weg getürmt haben, wurden diese gemeinsam von allen Prüflingen überwunden und die Gürtelprüfung erfolgreich abgelegt! hěn hǎo!

Auch unsere Jugendlichen und Junggebliebenen sind trotz 2G+ immer dabei und trainieren mit uns weiter! Zwar ist es hier nicht ganz so einfach über eine Gürtelprüfung zu berichten, denn diese erfordert die Anwesenheit unseres Dà Shīfu (Großmeisters) und das wiederum heißt, dass wir zu ihm kommen müssen. Was in den aktuellen Zeiten nicht ganz so einfach ist wie es schon mal war. Wir machen trotzdem weiter – Übung macht den Meister!

Also trainiert stetig Euer Kung Fu und macht weiter und immer weiter! Genießt die kalte Jahreszeit, rutscht gut rüber und dran denken: Übung macht den Meister!

Nam Wah Pai Hao!





Montag: 15:15-15:45 Kinder 3,5-6Jahre

15:45-16:45 Kinder 7-10Jahre

18:30-20:30 Jungendl. u. Erw.

Donnerstag: 18:30-20:30 Jungendl. u. Erw.

Wo: In der Mehrzweckhalle in Grafenaschau

Info:

Grafenaschau@nwp-kungfu.de

Telefon: 0179 9493547

www.nwp-kungfu.de/standorte/grafenaschau

Neues zum Lindenhof

Das Lindenhofareal wurde kürzlich von der Gemeinde Schwaigen nach längeren Verhandlungen von der Diakonie (vormals Innere Mission) München erworben. Die Kaufoption wurde am 02.12.2021 angenommen. Die weitere Vorgehensweise, insbesondere die Bewertung der Investorenanfragen, wurde im Rahmen einer Gemeinderatsklausur mit den Stadtentwicklern Annegret Michler, Ingo Lehmann und Michael Beismann von regionalSynergie erarbeitet.

Bei den weiteren Planungen fließen auch die Ergebnisse von den beiden Bürgerworkshops sowie der Bürgerbefragung mit ein. Die Entwicklung der Dorfmitte bietet unserer Gemeinde im Hinblick auf die künftige Dorfentwicklung eine einmalige Chance.

In Anbetracht des Grundsatzes "ein Dorf zum Leben" und unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Wandels, werden die Konzepte der Investoren mit einer Matrix (Punkteliste) bewertet. Diese Punkteliste soll eine objektive und transparente Einsicht für die einzelnen Entscheidungen geben (auch Gewerbesteuer und Kurtaxe).

Die jeweiligen Sachstände werden zu gegebener Zeit in den Gemeinderatssitzungen und auch in den Bürgerversammlungen kommunizert.

Zugspitz Region

Heu Heimat! – Ein Blick in unsere Landwirtschaft

Von Glockenkunde über Rinderraten bis hin zum Bauerngarten



Mit viel Herzblut und Energie ist die neue Landwirtschaftsfibel "Heu Heimat!" aus einer Idee der Landfrauen des Bayerischen Bauernverbands entstanden. Auf über 140 Seiten führt die Reise durch Berg und Tal, vorbei an Ouellen und Mooren,

durch Wald und Wiese. Unterwegs begegnet man Land und Leuten und schaut auf Hof und Herde. Entstanden ist ein Buch, das erklärt, warum die Landwirtschaft für unsere Region so wichtig ist und zwar so, dass es jeder verstehen kann.

Wer es nicht erwarten kann, ein Exemplar in den Händen zu halten schaut auf die dazugehörige Webseite www.heuheimat.de. Hier werden alle Geschichten aus dem Buch präsentiert. Herzstück der Webseite ist zudem der Marktplatz. Hier können sich Produzenten von regionalen Produkten präsentieren und Kunden können sie auf einer Karte oder in einer Listenansicht finden.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei den Tourist-Informationen und Gemeinden des Landkreises oder direkt bei der Zugspitz Region GmbH, Burgstr. 15 in Garmisch-Partenkirchen (9-16h).

Sollte keine persönliche Abholung möglich sein, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an kontakt@zugspitzregion.de.

Neue "Inser Hoamat"-Broschüre – Heimat.Handwerk.Herzenssache

Hier erdacht und hier gemacht

Um ganz besondere, regionale Produkte aus dem gesamten Landkreis Garmisch-Partenkirchen, von Herstellern, die hier verwurzelt sind und mit echtem Handwerk unsere Heimat prägen geht es in der neuen Broschüre der Regionalmarke "Inser Hoamat". Ob aus Holz, Leder, Filz, Metall und vielem mehr - das Heft der Zugspitz Region erzählt auf insgesamt 64 Seiten spannende Geschichten der handwerklichen Produkte und der Menschen, die sie erschaffen und vermittelt damit ein Stück Lebensgefühl.

Neugierig? Besuchen Sie doch einfach die Werkstätten und kleinen Läden oder stöbern Sie online in unserem Shop unter www.inser-hoamat.de. Das ganz besonderes Geschenk für ihre Lieben oder einfach für sich selbst, hier werden Sie bestimmt fündig.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich in den Gemeinden und Tourist-Informationen des Landkreises.





www.schwaigen.de



Informativer, moderner und natürlich für alle Endgeräte optimiert.

Um den Anforderungen an Design, Inhalt und der vermehrten Nutzung von Webseiten über Smartphones und Tablets gerecht zu werden, haben wir in Zusammenarbeit mit der Firma Seitwerk aus Uffing die Homepage unserer Gemeinde überarbeitet. Der neue Internetauftritt wird Anfang des neuen Jahres online gehen.

Langfristig möchten wir die Besucher unserer Webseite nicht nur über Gemeinde und Rathaus informieren, auch die Tourismus-Seiten werden umfangreiche Informationen für Gäste und Vermieter enthalten.

Des weiteren werden wir nach und nach auch Inhalte zur Historie sowie der Natur- und Kulturlandschaft unserer Umgebung aufnehmen.

Wir halten euch weiterhin auf www.schwaigen.de auf dem Laufenden und freuen uns über regen Besuch!

FÜR UNSERE GEWERBETREIBENDEN

Bist du schon online?

Im Rahmen unserer neuen Homepage besteht für alle Handwerksbetriebe und Gewerbetreibenden die Möglichkeit im Bereich "Gewerbe von A-Z" mit Namen und Anschrift genannt zu werden. Sogar eine eigene Seite mit Text und Bildern ist möglich.

Für nähere Informationen steht euch Tanja Wegner gerne zur Verfügung (t.wegner@schwaigen.de, 0151-56161526).

Dorfheizung Grafenaschau

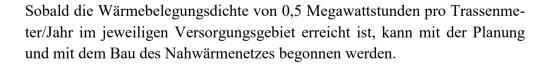


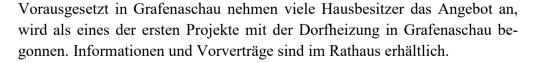
Endlich ist es geschafft!

Unsere Gemeinde hat mit den Kommunen Riegsee, Großweil, Ohlstadt, Spatzenhausen, Uffing sowie den Gemeindewerken vom Markt Murnau die "regionale Wärmeliefergesellschaft Blaues Land GmbH" gegründet. Hauptgesellschafter ist die bäuerliche Hackschnitzelliefergesellschaft aus Riegsee. Eine gemeinsame GmbH ist nur möglich, wenn die jeweiligen Kommunen sich gegenseitig vertrauen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Mitwirkenden der Gesellschaft bedanken. Ziel der GmbH ist es, regenerative Wärmenetze in den jeweiligen Ortschaften zu errichten und zu betreiben.



Falls in den jeweiligen Orten viele Hausbesitzer das Angebot annehmen, besteht nun die Möglichkeit, ein Nahwärmenetz zu betreiben. In Grafenaschau haben schon einige Hausbesitzer einen Vorvertrag abgeschlossen.





Falls Sie noch Fragen oder Interesse haben, laden wir Sie herzlich zu einem Gespräch ein. Einen Termin hierzu vereinbaren Sie bitte mit der Gemeindeverwaltung.



Neugeborene, Eheschließungen und Jubiläen

Zur Vermählung gratulieren wir recht herzlich



Alena und Johann Demmel



Eva und Simon Löffler



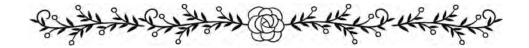
Linda und Josef Jais



Alexandra und Matthias Mangold



Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Wir gratulieren folgenden Mitbürger/-innen zu nachstehenden Jubiläen

80. Geburtstag

Josef Mangold Monika Thamm Dr. Michael Borgiel Wolf Klement

90. Geburtstag

Leo Kopp Wolf Klement

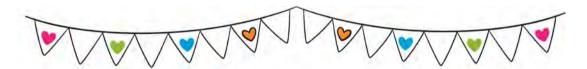
85. Geburtstag

Dr. Georg Mittelsten Scheid

Goldene Hochzeit

Leonore und Horst Geiger

Wir gratulieren auch all jenen herzlich, die wir nicht telefonisch erreichen konnten, um die Erlaubnis zum Abdruck zu erhalten.



Wir begrüßen ganz besonders jeden unserer neuen "kleinen" Einwohner:



Hailey-Maria Rose Bucher



Klara Rosa Anna Höck



Marie Fischer



Ich sehn' mich so nach einem Land der Ruhe und Geborgenheit Ich glaub', ich hab's einmal gekannt, als ich den Sternenhimmel weit und klar vor meinen Augen sah, unendlich großes Weltenall. *Und etwas dann mit mir geschah:* Ich ahnte, spürte auf einmal, daß alles: Sterne, Berg und Tal, ob ferne Länder, fremdes Volk, sei es der Mond, sei's Sonnnenstrahl, daß Regen, Schnee und jede Wolk, daß all das in mir drin ich find, verkleinert, einmalig und schön Ich muß gar nicht zu jedem hin, ich spür das Schwingen, spür die Tön' ein's jeden Dinges, nah und fern, wenn ich mich öffne und werd' still in Ehrfurcht vor dem großen Herrn, der all dies schuf und halten will. Ich glaube, daß war der Moment, den sicher jeder von euch kennt, in dem der Mensch zur Lieb' bereit: Ich glaub, da ist Weihnachten nicht weit!

(Hermann Hesse)

IMPRESSUM

V. i. S. d. P.: 1. Bürgermeister Hubert Mangold

Herausgeber: Gemeinde Schaigen

Aschauer Str. 26

82445 Schwaigen / Grafenaschau

Tel. 08841 / 1462 info@schwaigen.de Anregungen, Ergänzungen, Themenwünsche oder Beiträge, die uns zur Verfügung gestellt werden, nehmen wir gerne entgegen.